



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn

Linneborn, Johannes

Münster i. W., 1920

C. Die weltliche Regierung des Fürstbistums.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

615. 41. Paket: Römische Korrespondenzen mit dem Agenten abbate de Tioli 1776—1782. Dazu ist der Registraturvermerk gemacht: „P. M. Es sind viele rescripta abgelaufen und Berichte eingekommen, welche hierin nicht befindlich, sondern zu jenen Verfolgern, welche eigentlich die Sachen betreffen, registriert sind.“ u. B. 43. Relatio ad papam epi. Wilhelmi Antonii exhibita Roma 1779. Fasc. 181 q. 44. Betrifft die Besetzung der Paderborner Agentur in Rom 1771—1776. Fasc. 318. 45. Betr. die Nuntiatoren in Deutschland. Nr. 552 1776 ff. 46. Faszikel zu der Frage, ob die Suffragane des Erzbistums Mainz gehalten seien, dem Metropolit den Konfirmationsbulle beigegebene päpstliche Empfehlungsschreiben (Breve) einzureichen. Rundfrage des Bischofs von Paderborn. Antworten der Bischöfe von Chur, Eichstätt, Fulda, Speier, Bamberg und Würzburg, Konstanz, Straßburg. Der Bischof von Paderborn sendet das bei seiner Koadjutorwahl eingegangene Breve ein. Antwort des Erzbischofs von Mainz 1773 bis 1784. 48. Suffraganverhältnisse zum Metropolit von Mainz betr. 1784. Fasc. 140. 49. Die Jurisdiktion der päpstlichen Nuntien in Deutschland wird aufgehoben 1785. Fasc. 333. 50. Relatio ad papam episcopi Friederici Wilhelmi 1786. Fasc. 181 r. 51. Benachrichtigung des Kurfürsten von Mainz, daß er wegen der Verwaltungseingriffe der Franzosen in Mainz das Generalvikariat nach Aschaffenburg verlegt habe 1793. Fasc. 158. 52. Betr. Rückkehr des Papstes Pius VII. nach Rom. Nr. 358 1815. 53. Diözese Münster. 1. Archidiaconatssachen. Modus inthronisandi episcopum. 2. Aufhebung des Stifts Überwasser. Errichtung der Universität (1330), 1765—1773. Fasc. 640, 312. 3. Betrifft die Gemeinde Lette (Verkauf eines Gehölzes. Reparatur des Kirchturms) 1820 f. u. B. 54. Diözese Worms. Kopie einer Verordnung des Generalvikariats zu W. an sämtliche Dechanten und Pfarrer, wie dieselben in ihrem Lehramt und übrigen Verrichtungen unabänderlich sich bemessen sollen 1772 u. B. 55. Der Bischof von Regensburg klagt über die Abtrennung des Bezirks Eger, bittet um Hilfe bei der Zertrümmerung der deutschen Bistümer. Antwort des Bischofs von Paderborn 1784 u. B. 56. Der Kapitelsvikar in Friedeck (Diöz. Breslau) ersucht um Zusendung des Taufscheins der Theresia Friederika Zauder. Nr. 393 1820. 57. Entwurf einer Geschichte der Diözese Hildesheim. Fasc. 540. 58. Zum Streite des Dechanten Eberhard Wellinghoff in Dülmen gegen den Propst Goswin von Droste daselbst wegen Archidiaconatsrechten 1679. Statuten der Kollegiatkirche in Dülmen 1360 u. B.

C. Die weltliche Regierung des Fürstbistums.

Vergl. G. J. Rosenkranz, Die Verfassung des ehemaligen Hochstifts Paderborn in älterer und späterer Zeit. Westf. Zeitschr. 12 (1851), S. 1 ff.

I. Regierung, Lehenssachen, Landstände, Adel.

1. Repertorium des Paderbornischen Regierungsarchivs bis 1611. 1611. Fasc. 529. 2. Vergebung des Dringenbergschen Drostenamtes. 1681.

Fasc. 480. 3. Abschr. der Urkunde über die Belehnung der von Schilder mit dem Türwärteramte. 1334. Fasc. 516. 4. Ankündigung der Abhaltung eines Lehnstages von seiten des Fürstbischofs Friedrich Wilhelm. 1784 8. 1. Fasc. 64. 5. Concordata statuum Paderbornensium. Nr. 582. 1326—1769. 6. Protestation der Paderborner Ritterschaft gegen den fürstl. Befehl, den Schloßgraben zu Neuhaus durch die Unterfassen reinigen zu lassen. Um 1650. Fasc. 636. 7. Ms. in folio. Pro collegio civico — Brand-Kassen-Rechnung pro 1799. 8. Landtags-Protokoll-Auszüge. 1802. Fasc. 584, ebenso Fasc. 593. 9. Brieffschaften die von Harthausen betr. 1687, 1792. 10. Die Familie v. Dehnhausen betr. 1689. Fasc. 328. 11. Bemerkungsbrief des Liborius Kubarth durch Maria Franziska, verwittibte Freifrau von Brenden, geb. von Schorlemer. 1762.

II. Heerwesen.

1. Reichsmatrikel. D. J. Fasc. 296. 2. Kriegskontributionsanschlag des Herzogs Ferdinand v. Braunschweig für die Geistlichkeit, Klöster und die weltlichen Stände. 1762. Fasc. 579. 3. Das vom Hochstifte Paderborn zu stellende Reichs-Kontingent an Soldaten oder an Geld. 1784. Fasc. 587. 4. Kontingents-Rechnung. Nachweis der aufgenommenen Kapitalien und der Steuern, die zur Abtragung der 1798 fälligen Kontingentsbeiträge an das preußische Gouvernement in Minden und an die Kurhannoversche Regierung abgeliefert sind. 1798. Fasc. 1. 5. Betrifft die Kontingents-lasse. 1799—1802. Fasc. 588. 6. Kriegskontributionen. Zwangsanleihe und Zwangs-Naturallieferung an Korn der Pfarrei und Kaplanei Salzlotten. 1805—13. Fasc. 237. 7. Betrifft die Soldaten-Aushebung. 1810. Fasc. 222. 8. Betrifft: a. Demarkationslinien-Einquartierungskosten mit den Nachweisungen über die Anleihe dazu; b. Oberjudenkommission; c. Zuchthaus; d. Feuerspritze und Brandkassenangelegenheiten; e. Landrechnungsabnahme; f. Paderb. Militär; g. Schulausgaben; h. Trappisten im Stift. 1802. Fasc. 591.

III. Steuern.

1. Betr. den Kopfschah. Nr. 642. 1648—1758. 2. Paket: Concernit subsidium charitativum cleri diocesis Paderbornensis. 1649—1789 u. B. 3. Paket: Repartierungen des subsidium charitativum nach Klassen und nach Renten-status. Liste von 1685 u. B. 4. Aufforderung an den Sekundarklerus zur Leistung subsidii charitativi. 1655. Fasc. 2. 5. Betrifft a. Schatzungsanschlag der Klöster, der Benefizien, der Pfarrer und der Kapläne in den Städten bezw. Orten des Hochstiftes, b. Publikationsmodus der obrigkeitlichen geistlichen und weltlichen Erlasse (Versendungsart), c. Liste des Adels, der zum Landtag geladen wird, d. Verzeichnis des Adels im Stift mit dem Anschlage zur Rittersteuer, e. (Bruchstück) Fischlieferung nach Schloß Neuhaus. 1666. Fasc. 3. 6. Verhandlungen über das subsidium charitativum. Dazugehörige Listen. Tabellarischer Aus-

zug der Rentenverzeichnisse der gesamten Pfarr- und Weltgeistlichkeit des Herzogtums Westfalen. 1697—1794 u. B. 7. Designatio: Schätzungsanschlag der Geistlichkeit des Stifts Paderborn. 17. Jahrh. 8. Liste für den Klerus secundarius über die bischöfl. Willkommensteuer. 1704. Fasc. 523. 9. Beschwerde des Domkapitels wegen Einquartierung; Belegung geistlicher Häuser (Kirchen pp.; befreite Stände). 1720—60. Fasc. 578. 10. Kopfschazhebung von den Pfarrern und Schulmeistern (nur Bruchstücke). 1735/36. Fasc. 41. 11. Beisteuer der Geistlichkeit usw. um Abwendung der französischen Einquartierung. Nr. 299. 1741. 12. Leiberbergisches und Bleiwäsker Steuer-Register mit den Namen der Landleute und der Angabe der Lieferungen an Getreide. — Schuldsforderungsklage des v. Passell gegen von Westphalen. 1758—64. Fasc. 645. 13. Die außergewöhnliche Kopfsteuer wird auch auf den befreiten Stand ausgedehnt. 1759. Fasc. 580. 14. Rauchschaz-Einnahme-Nachweisung; vom Domkapitel, den Domvikarien und von den Domkapitularen Beamten für Rechnung der Stadt Paderborn eingezogen. 1760. Fasc. 185. 15. Nachlaß des subsidium charitativum; statt dessen sind zwei heilige Messen zu lesen. 1783 u. B. 16. Subsidium charitativum der Geistlichen im Fürstentum Paderborn. Nr. 438a. 1789 f. 17. Das subsidium charitativum wird vom Erzbischofe von Köln eingefordert von der Welt- und Klostergeistlichkeit des Sauerlandes zur Verwendung als Kriegssteuer im Kriege gegen Frankreich. 1793—94. Fasc. 10. 18. Einforderung des subsidium charitativum von der Geistlichkeit zur Deckung der Reichskriegskosten. Herzogtum Westfalen. Nr. 438. 1793—1800. 19. Erbschaftsteuer-Erhebung; Mitwirkung der Pfarrer durch die Aufstellung der Sterbelisten. 1805. Fasc. 229. 20. Grundsteuer der kath. Geistlichkeit in Höfter. Nr. 378. 1810 f. 21. Befreiung der Geistlichen, Schullehrer von der Steuerpflicht (Corven). Nr. 583. 1815 f. 22. Erstattung der Konsumptionssteuer an Geistliche und Lehrer. 1818. Fasc. 386. 23. Französische Kriegskontribution vom Pfarrvermögen erhoben; Namen der Pfarrer. 1819. Fasc. 586. 24. Betrifft die von den Pfarrern seit 1806 geleisteten außerordentlichen Kriegskontributionen. Nr. 366. 1819.

IV. Münzen.

1. Münzwesen (Wardierungen). Fasc. 695, 696. 2. Konventionsmünze. Wardierungen. 1735. Fasc. 432. 3. Münzwesen; Kursvornotiz; Kosten für die eingelieferten Kupfermünzen. 1763—64. Fasc. 43. 4. Verfügung der preußischen Regierung über das Verpacken des zu versendenden Geldes. 1806. Fasc. 225.

V. Landespolizei und Sanitätswesen.

1. Gedrucktes Exemplar des Verbotes der Fastnachtfeiern und des Schwerttanzens. 1656 Dez. 31 u. B. 2. Fürstl. Verbot des Wirthhausbesuches während Gottesdienst und Predigt. 1672. Fasc 692. 3. Sicherung

der Kirchen gegen Einbruchsdiebstahl. 1734. Fasc. 646. 4. a. Militärsachen. b. Korrespondenz mit der Universität Straßburg um einen tauglichen Landphysikus. 1748—1800. Fasc. 581. 5. Der von Spiegel zu Helmen wird angehalten, die von seinem Vater verwirkten Strafen für Erzeße, die derselbe vor 40 Jahren begangen hatte, zu zahlen. 1773. Fasc. 50. 6. Berichte der Paderborner Regierung an den Fürstbischöf Willh. Anton über die Volksaufläufe in Paderborn in Folge der fürstlichen Verbote gegen den Kaffeegenuß des gemeinen Mannes. 1781. Fasc. 192. 7. Korrektur des Ediktes über Verbot des Kaffees. 1781. Fasc. 326. 8. Protokoll gegen den Unteroffizier Friedrich Winter zu Stadtberge und ein Mädchen aus Meerhof. 1790 u. B. 9. Beratung der Dienftbotenordnung. 1799. Fasc. 589. 10. Krankenfürsorge; Landphysici; sonstige Ärzte; Tierärzte; Besoldung. Um 1800. Fasc. 583. 11. Brandordnung für die Stadt Paderborn. 1800. Fasc. 582. 12. Landeshospital, Dr. Ficker. 1802. Fasc. 590. 13. Schutzimpfung gegen Pocken. 1805. Fasc. 619; ebenso 1806. Fasc. 243. 14. Bücherzensur. 1806. Fasc. 618.

D. Die geistliche Regierung der Diözese.

I. Die Regierungsgewalt des Bischofs:

Gesetze, Verordnungen, Synoden, Visitationen, Fakultäten, Dispensen, Spenden der Firmung.

S. dazu Realschematismus S. 17* f.

1. Paderbornische Kirchenordnungen; a. die gedruckte von Ferdinand I. von 1626; b. der Original-Entwurf von Ferdinand II. von 1663. Fasc. 40. 2. Verordnung gegen Gotteslästerung und andere schwere Delikte. 1636 u. B. 3. Verordnung des Bischofs Ferdinand von Bayern über die Bruderschaft der christlichen Lehre. 1647 März 13. u. B. 4. Ein Haufen Zirkulare, Verordnungen bei Bischofswahlen, Glückwunschsadressen, Fastenverordnungen. 1706—1843 u. B. 5. Gedruckte Verordnung des Generalvikars Herting über die Cumulatio beneficiorum. 1657 Nov. 17 u. B. 6. Verordnung des Bischofs Ferdinand von Fürstenberg die Schule und Kinderlehre betr. 1663 Oktober 30. u. B. 7. Bischof Ferdinand von Fürstenberg gegen das Tragen weltlicher Kleider. 1680 Juli 25. u. B. 8. Eine Reihe gedruckter bischöflicher Erlasse saec. 18 pro foro interno u. B. 9. Clemens August ordnet an, daß die Kuratgeistlichen seiner Diözese Paderborn alle zwei oder wenigstens drei Jahre Exerzitien machen. 1742 u. B. 10. Beabsichtigter Neudruck der Paderb. Agende, der Kirchenordnung, der decreta synodalia und des speculum archidiaconale. Verhandlungen darüber mit der Ww. Hofbuchdrucker Schirmer. 1750. Fasc. 106. 11. Verordnung des Erzbischofs Clemens August über die Katechese und die Zirkel. Einteilung der Diözese Paderborn in Zirkel. 1750 u. B. 12. Verordnung des Erzb. Clemens August bezügl. der Beerdigung von Katholiken. 1755 Mai 6. 13. Verordnung über Christenlehre und Abhaltung der Pfarrzirkel betr. 1763 u. B.